



Fisch-Broschüre



Guppys

Guppys gehören zu den bekanntesten Aquarienfischen. Sie sind für beide interessant sowohl für unerfahrene Aquarianer als auch für Menschen mit mehr Erfahrung. Guppys kombinieren Sie vertragen sich gut mit allen anderen Fischen und eignen sich daher für das Gesellschaftsaquarium. Männliche Guppys können verschiedene Farben und Schwanzformen haben.

Ruinemans Aquarium B.V.
WHOLESALE OF ORNAMENTAL FISH

www.wuinemans.com
info@wuinemans.com

Branches
Miami Florida USA
Manaus Amazonas Brasil

Fisch-Broschüre

Allgemeine Informationen

Der Guppy ist einer der bekanntesten Aquarienfische. Ursprünglich stammen sie aus Südamerika. Der Männchen haben oft wunderschön gefärbte Schwänze und Flossen. Weibchen sind vorherrschend graubraun gefärbt, die Zuchtformen haben aber oft auch schön gefärbte Schwänze. Die Länge Die Größe eines Guppys beträgt etwa drei bis sechs Zentimeter, wobei die Weibchen größer sind als die Männer. Guppys gehören zu den lebendgebärenden Zahnkarpfen. Dies bedeutet, dass die Weibchen Legen Sie keine Eier, sondern brüten Sie sie innerlich aus. Guppys leben nicht sehr lange, im Durchschnitt werden sie maximal 2 Jahre alt

Variationen

Guppys gibt es in verschiedenen Zuchtvarianten. Von beiden gibt es alle möglichen Farbformen Flossen für den Körper. Es gibt auch Unterschiede in der Schwanzform, wie z. B. Fahنشwanz, Unterschwert, Rundschwanz und Speerschwanz.

Von Natur aus

Guppys sind friedlich und leben in Gruppen. Guppys kommen von Natur aus sowohl in Süß- als auch in... vor. Brackwasser. Sie nutzen alle Wasserschichten, schwimmen aber am meisten in der obersten Schicht. Guppys fressen hauptsächlich Insektenlarven.

Unterbringung

Die Einrichtung, Dekoration und Pflege eines Aquariums erfordert viel Aufwand. Sie können ein Aquarium wählen, in dem nur Guppys leben, sie eignen sich aber auch für ... Halten Sie Gemeinschaftsaquarien mit anderen Arten. Denken Sie daran, dass einige andere Arten (wie Sumatra-Arten) können die Schwänze Ihrer Guppys beschädigen. Um Guppys zu halten, benötigen Sie ein Aquarium mit einer Länge von mindestens 60 cm. Nehmen immer mehr Weibchen als Männchen, weil die Männchen die Weibchen ständig verfolgen Paare. Ein Männchen pro zwei bis fünf Weibchen funktioniert am besten. Stellen Sie sicher, dass die Wassertemperatur zwischen 23 und 25 Grad liegt. Der pH-Wert (Säuregehalt) Der Wassergehalt sollte zwischen 7 und 8 liegen. Guppys bevorzugen Wasser mit einem Härtegrad zwischen 9 und 20 DH. Eine Luftpumpe, ein Wasserfilter und eine Beleuchtung gehören ebenfalls zur Grundausstattung des Aquariums. Platzieren Sie Pflanzen im Aquarium, diese dienen auch als Unterschlupf für die Fische Jungfische und tragen zur Erhaltung der Wasserqualität bei.

Pflege und Umgang

Sie sollten die Fische jeden Tag kontrollieren, um zu sehen, ob sie gesund sind. Überprüfen Sie auch die Wassertemperatur und entfernen Sie eventuelle Speisereste. Entfernen Sie jede Woche lose Pflanzenreste. Testen Sie das Wasser regelmäßig mit Testkits. Besonders wichtig sind der Säuregehalt (pH), die Härte und die Menge an Ammonium, Nitrit und Nitrat. Halten Sie sich in der Nähe eines ordnungsgemäß funktionierenden Filters auf Ammonium und Nitrit sind nicht messbar vorhanden. Nitrat lässt sich am einfachsten aus dem Wasser entfernen durch Wasserwechsel entfernt. Wechseln Sie daher regelmäßig, abhängig von der gemessenen Wasserqualität. Als Richtlinie für Guppys gilt, alle zwei Wochen etwa ein Drittel des Wassers zu ersetzen. Reinigen Sie den mechanischen Teil des Filters regelmäßig, indem Sie ihn im alten Aquarienwasser ausspülen. Reinigen Sie die Fenster bei Bedarf mit einem Magnetkehrer, Schaber oder Filterwatte. Benutzen Sie nur für das Aquarium vorgesehene Utensilien wie Eimer und Kescher für das Aquarium und nicht für andere

Fisch-Broschüre

Haushaltsaktivitäten. Waschen Sie sich nach dem Waschen immer die Hände Ich habe am Aquarium gearbeitet. Wenn Sie einen Siphonschlauch verwenden, achten Sie darauf, dass dieser nicht... nimmt Wasser auf. Einige Fischkrankheiten sind auch für den Menschen ansteckend.

Fütterung

Für die Guppys können Sie alle Arten von Futter verwenden, zum Beispiel Frostfutter, Trockenfutter und Lebendfutter. Tauen Sie gefrorene Lebensmittel unbedingt zuerst auf. Für neugeborene Guppys zerbröseln Sie es Trockenfutter. Guppys fressen auch gerne Algen und anderes Grünfutter. Füttern Sie einmal täglich so viel, wie der Fisch in ein bis zwei Minuten frisst. Futterreste müssen vorhanden sein entfernt werden, da sie das Wasser verunreinigen.

Fortpflanzung

Bei Guppys kann klar zwischen Männchen und Weibchen unterschieden werden. Es ist nicht allein Männchen sind oft bunter und kleiner als Weibchen, auch die Afterflosse sieht anders aus. Bei der Beim männlichen Guppy wurde es in ein Paarungsorgan, das Gonopodium, umgewandelt. Weil der Guppy Ist das Weibchen lebendgebärend, muss es innerlich befruchtet werden. Guppys sind äußerst fruchtbar, weshalb sie auch „Millionenfische“ genannt werden. Es Das Weibchen bringt jeweils zehn bis siebenzig Junge zur Welt. Größere Weibchen haben oft mehr Junge als kleine Damen. Darüber hinaus können Weibchen das Sperma speichern und auf mehrere verteilen Befruchtungen. Die Schwangerschaft dauert vier bis sechs Wochen. Man erkennt trächtige Weibchen zu einem dunklen Fleck auf ihrem Bauch. Die jungen Guppys kümmern sich um sich selbst. Sie haben einen Sie brauchen zum Beispiel ein Versteck in Wasserpflanzen, sonst werden sie gefressen. Nach etwa zwei Sie können sich bis zu drei Monate lang wieder vermehren.

Krankheiten und Gebrechen

Um Ihre Fische gesund zu halten, ist es sehr wichtig, für eine gute Wasserqualität zu sorgen und gute Ernährung. Sie können Stress vorbeugen, indem Sie die Fische so weit wie möglich in Ruhe lassen einen festen Tagesablauf einhalten. Legen Sie keine Arten zusammen, die sich gegenseitig stören. Zeichnen Zu den Gesundheitsproblemen zählen stumpfe oder geschädigte Haut, eingeklemmte Flossen und Anomalien Körperform oder eine abnormale Schwimmweise (z. B. Schaukeln oder Schiefschwimmen). Guppys können wie viele andere Aquarienfische unter Parasiten leiden. Beispiele von Zu den parasitären Hauterkrankungen zählen die Weißpünktchenkrankheit und die Samtkrankheit. Einzeller wie Trichodina und Ichthyobodo sowie Kiemenwürmer wie z Es kommen Dactylogyrus oder Gyrodactylus vor. Letztere heften sich an die Kiemen Klammern, die das Gewebe schädigen und Infektionen verursachen. Auch im Darm kommen Parasiten vor, darunter verschiedene Würmer und Flagellaten. Bakterien können verschiedene Fischkrankheiten verursachen. Ein Beispiel ist die Columnaris-Krankheit. Dies führt zu oberflächliche Schädigung der Haut und der Kiemen, die schnell zu einer schweren Erkrankung führt. Es ist schwer zu behandeln. Fisch-TB wird durch das Bakterium Mycobacterium marinum verursacht. Dies wirkt sich auf die Organe aus befällt die Fische und verursacht Granulome, kleine gelbliche Kügelchen zwischen und in den Organen. Bei der Beim Menschen kann dieses Bakterium das Schwimmergranulom verursachen, eine Krankheit mit Hautläsionen, bei denen u. a erfordert eine lange Antibiotikakur. Fischtuberkulose kann auch durch Tiefkühlkost übertragen werden übertragen. Infektionen durch Bakterien sind oft sekundär: Sie sind das Ergebnis einer verminderten Resistenz (zum Beispiel durch Stress), geschädigte Haut oder Schäden an der Schleimschicht der Haut aufgrund der schlechten Wasserqualität. Ein Beispiel hierfür ist Flossenfäule. In solchen Fällen ist es so Wichtig ist nicht nur die Behebung des Leidens, sondern vor allem auch die Identifizierung der primären Ursache zu erkennen und zu korrigieren. Durch eine

schnelle Behandlung können sich Fische oft erholen. Im Tier bzw Für allgemeine Ratschläge zu Krankheiten und möglichen Krankheiten können Sie sich an einen Aquarienfachhändler wenden Behandlungsmethoden. Hier finden Sie auch einige Ressourcen zur Behandlung von Krankheiten. Stellen Sie einfach sicher Sie setzen die Behandlung lange genug fort, um alle Krankheitserreger abzutöten. Es gibt drin In den Niederlanden gibt es auch Tierärzte, die sich auf Fisch spezialisiert haben. Sind Labortests notwendig? Sie können das CVI-Labor für Fischkrankheiten in Lelystad kontaktieren.

Erforderliche Erfahrung

Es sind keine besonderen Erfahrungen erforderlich, um dieses Haustier verantwortungsvoll zu halten. Sorge Wichtig ist, dass Sie sich vorab gut über die Einrichtung eines Aquariums informieren.

Anschaffung und Kosten

Guppys können Sie im Aquarienfachgeschäft kaufen. Achten Sie beim Kauf von Fisch darauf, dass dieser draußen ist Saubere Behälter mit gesunden Tieren. Wählen Sie den aktivsten Fisch. Beachten Sie, dass der Fisch Habe eine schöne, saubere Haut und sei nicht dünn. Lassen Sie die Tiere sich nach und nach daran gewöhnen Bei neuen Wasserbedingungen ist es sogar noch besser, neue Fische in ein Quarantänebecken zu setzen setzt. Ein Guppy ist ein billiger Fisch, jeder kostet als Weibchen etwa einen Euro Männer ein paar Euro. Einige spezielle Anbausorten sind teurer. Die Anlaufkosten von Ein Aquarium hängt von der Größe des Aquariums und der gewünschten Technik ab. Rückkehr Kosten fallen für Lebensmittel, Testkits, Filtermaterial und Energie für Heizung und Licht an. Zusätzlich Es können Kosten entstehen, wenn im Aquarium Krankheiten auftreten.